

From: Prof. Dr. Wolfgang Burandt <Prof.Burandt@ses-law.de>

To: RAIHMCD@AOL.COM

Subject: Ihr Mandat

Date: Tue, Sep 16, 2008 9:04 am

Sehr geehrte Frau McDermaid,

heute hat mir die Buchhaltung mitgeteilt, dass Sie unsere letzte Kostennote ausgeglichen haben. Hierfür danken wir Ihnen.

Offen ist allerdings immer noch die vorletzte Kostennote vom 30.07.2008 über 10.354,40 €, deren Ausgleich wir bislang nicht verzeichnen konnten und um deren Ausgleich ich Sie hiermit nochmals ganz persönlich bitte! –

Inzwischen hat sich das Amtsgericht Bitburg hier gemeldet. Nach Ihrer letzten Zahlung sind wir hier verunsichert und wissen nicht, ob Sie nun doch weiterhin von uns vertreten werden möchten.

Da wir nach der zwischen uns geschlossenen Vergütungsvereinbarung berechtigt waren das Mandat ruhen zu lassen und bei endgültiger Zahlungsverweigerung weiter berechtigt waren das Mandat niederzulegen, haben wir die Mandatsniederlegung hier verfügt.

Das Mandat kann selbstverständlich wieder aufgenommen werden, wenn Sie uns dies mitteilen und sie zudem unsere noch offenen Kostennote kurzfristig ausgleichen sollten.

Die Bearbeitung im Monat Juli, die zu der noch offenen Kostennote geführt hat, war äußerst zweckdienlich und sollte Ihnen die rechtlichen Gegebenheiten und insbesondere einen Überblick zu der rechtlichen Chancenverteilung geben. Keinesfalls handelte es sich dabei um eine Mitteilung von Herrn RA Seliger, noch hat dieser Kenntnis von den Rechtsausführungen die von Herrn RA Lehmann und mir gemeinsam erarbeitet und inhaltlich auch getragen werden. Es ist uns ein wichtiges Anliegen unseren Mandanten keinen „Sand in die Augen zu streuen“, sondern sie über die nach unserer Auffassung realistischerweise einzuschätzenden Chancen vorn vornherein aufzuklären und zu informieren. Nichts anderes, sehr geehrte Frau McDermaid, war unser Begehren.

Hierzu mussten wir auch vom „worst case“ ausgehen, also in die Rolle des „advocatus diaboli“ schlüpfen, um zu verdeutlichen was „schlimmsten falls“ eintreten könnte.

Uns lag es fern, sie in ihren Interessen zu beeinträchtigen oder die Interessen jemand anderes gegen Sie zu vertreten. Schließlich haben wir das Mandat mit Ihnen geschlossen und nicht mit RA Seliger oder irgendjemand sonst.

Sehr geehrte Frau McDermaid, bitte teilen Sie uns mit wie von Ihrer Seite weiter verfahren werden soll, ob Sie unsere offene Rechnung zu begleichen bereit sind oder ob wir anderen falls wie bereits verfügt weiter davon ausgehen können, dass die Mandatierung von Ihnen nicht mehr gewünscht wird und wir die Bearbeitung Ihrer Rechtssache hier - wie bereits verfügt - nunmehr endgültig abschließen.

Sollten Sie im Anschluss an Ihrer diversen E-Mails, wider unsere Erwarten, doch noch von uns vertreten werden wollen und bereit sein die offene Rechnung kurzfristig ausgleichen - denn das ist die Kardinalbedingung unsererseits für Ihre Vertretung, da wir leider nicht unentgeltlich tätig sein können, auch wenn ein Fall noch so interessant und Anspruchsvoll ist – dann bitten wir um Ihr entsprechendes Tätigwerden. Wir würden so dann dem Amtsgericht Bitburg mitteilen, dass wir das Mandat wieder aufnehmen und die dort vorliegende Akte wütrde nicht wieder ins Archiv zurück verlagert werden. Das heraussuchen, hat ja bereits genug Zeit in Anspruch genommen. -

Für Ihre Klarstellung wäre ich dankbar!

Mit freundlichen Grüßen

W. Burandt

SES Schlutius Eulitz Schrader

Prof. Dr. Wolfgang Burandt, LL.M., M.A., MBA (Wales)

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Mediator (BAFM)

* * * * *

Spitalerstraße 4
D - 20095 Hamburg
Telefon: + 49(0)40 33 40 1-576
Telefax: + 49(0)40 33 40 1-521

Prof.Burandt@ses-law.de
www.ses-law.de und www.Prof-Burandt.de

Diese elektronische Nachricht enthält vertrauliche Informationen, die nur für die im Text bezeichneten Personen bestimmt sind. Die Nachricht ist durch das Briefgeheimnis geschützt und unterliegt gegebenenfalls dem Anwaltsgeheimnis sowie anderen Regeln zum Schutz der Vertraulichkeit. Jede Benutzung, Versendung, Herstellung von Kopien oder Veröffentlichung durch andere Personen ist ohne Zustimmung des Absenders untersagt. Wenn Sie diese Nachricht irrtümlich erhalten haben, bitten wir Sie höflichst, sie auf Ihren Systemen zu löschen und den Absender umgehend zu benachrichtigen.

This electronic mail transmission contains confidential information intended only for the person(s) named. It is subject to the laws of mail secrecy and may be protected by Attorney-Client and other legal privileges. Any use, distribution, copying or disclosure by another person is strictly prohibited without the consent of the sender. If this transmission has been received in error, you are kindly requested to delete it from your system and to contact the sender immediately.
